

Musikalische Lesung im Künstlerhaus

SCHWANDORF. Heute liest der Regensburger Schauspieler Michael Heuberger die Satire von der „Moosgrillia“ von Konrad Max Kunz im Oberpfälzer Künstlerhaus. Kunz versuchte sich 1866 als Schriftsteller und verfasste „Die Stiftung der Moosgau-Sängergesellschaft Moosgrillia“, eine bitterböse Satire über die skurrile Gründung eines Sängervereins. Ein Chor wird gegründet und keiner singt. Der Text, in dem Konrad Max Kunz mit der Bürgersängerschaft abrechnet, liest sich, als wäre ein früherer Gerhard Polt am Werk gewesen. Heuberger wird das Stück Kulturgeschichte auf seine eigene Art lesen: witzig, mitunter bayerisch derb und immer mit großem Respekt vor dem Autor. Begleitet wird er von den Musikern Norbert Vollath und Michael Reisinger, die auf unterschiedlichen Instrumenten die Musik dazu kreieren und dabei auch auf Motive aus der Bayernhymne zurückgreifen werden. Die Lesung beginnt um 20 Uhr, Karten sind im Tourismusbüro, Kirchengasse 1, unter der Telefonnummer (0 94 31) 4 55 50 sowie an der Abendkasse erhältlich.